

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 19.10.2017	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:07 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Tempel, Gabriele
Kampschulte, Matthias
Lenz, Heinz-Jürgen
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Schulz, Jürgen
Kranz, Jürgen
Burbulla, Johanna

ab 17:05 Uhr TOP A 6

bis 17:42 Uhr TOP B 2

Vertreter für Herrn Pfeffer (FDP-Fraktion)

Kirschner, Thorsten
Steuernagel, Rolf

ab 17:55 Uhr TOP B 3

Vertreter für Herrn Flühöh

stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann, Gabriele
Heringhaus, Petra
Lache, Wolfhard
Liebscher, Sybille
Mollenkott, Marion
Müller, Ursula
Rath, Christiane
Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas
Tilly, Horst

Schriftführer/in

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder

Pfeffer, Jörg

vertreten durch Frau Burbulla
(Fraktion - Die Bürger)

Lubitz, Eleonore

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

vertreten durch Herrn Steuernagel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2017
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Haushaltssanierungsplan
- 6.1 8. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2017 173/2017
- 7 Haushalt 2018
- 7.1 Personalkosten 2018
- 7.1.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Bürger und FDP vom 19.10.17 - Haushalt 2018 - Personalkostenansatz 189/2017
- 7.2 Sanierung des Gebäudes an der Sportanlage "An der Rennbahn" 167/2017
- 7.3 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2018 172/2017
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der 2. stellvertretende Vorsitzende, Herr Gießwein, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses in Vertretung für Herrn Kirschner.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gießwein stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Gießwein erläutert die geänderte Tagesordnung mit allen neu aufgenommenen Tagesordnungspunkten und stellt diese zur Abstimmung. Unter den Ausschussmitgliedern herrscht Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2017

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.09.2017.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	4

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

keine

6 Haushaltssanierungsplan

6.1 8. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 173/2017
2017

Frau Mollenkott (Stadtkämmerin und FBL 3) nimmt kurz Stellung zu den Ergebnissen des Controllingberichtes vom 30.09.2017. Es habe nochmals leichte Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen gegeben.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über den Themenkomplex „Kostenerstattung für geduldete Flüchtlinge“, in der es um den Zahlungszeitpunkt und die Höhe von Erstattungen geht, schnelle Abschiebungen für Flüchtlinge ohne Bleiberecht verbunden mit grundlegenden gesetzlichen Änderungen im Ausländerrecht und dem Wunsch nach deutlichen Signalen der Landesregierung zur finanziellen Entlastung der Kommunen.

Herr Schweinsberg (1. Beigeordneter) berichtet, dass ab dem Jahr 2018 grundsätzlich keine neuen Flüchtlinge mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus mehr an die Kommunen verteilt werden sollen.

Herr Schwunk (FDP-Fraktion) erkundigt sich nach den Ursachen für die Steigerungen der Erträge aus der Grundsteuer B. Anschließend hinterfragt er die Notwendigkeit von externen Hausmeisterdiensten an der Dreifeldhalle und bittet um eine Aufstellung der Betriebskostenabrechnung der Sporthalle.

Frau Mollenkott erläutert die Steigerung der Grundsteuererträge. Diese resultieren in erster Linie aus dem neuen Wohngebiet Winterberg. Ähnliche Auswirkungen dürfte die Fertigstellung des Baugebietes „Ehemaliger Bahnhof Loh“ für den städtischen Haushalt haben.

Herr Schweinsberg verweist zu der Aufstellung der Betriebskosten auf eine Anfrage von Herrn Stutzenberger (Fraktion-Die Bürger) in einem anderen Ausschuss. Nach Fertigstellung werde diese Aufstellung über Fraktionspost an die Ratsmitglieder versandt. Die Beauftragung externer Hausmeisterdienste sei durch Krankheitsausfälle nötig gewesen.

Anschließend stellt der Vorsitzende Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

7 Haushalt 2018

7.1 Personalkosten 2018

7.1.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, 189/2017
Bündnis90/Die Grünen, Die Bürger und FDP vom
19.10.17 - Haushalt 2018 - Personalkostenansatz

Herr Kampschulte (CDU-Fraktion) erläutert kurz den Antrag aus Sicht seiner Fraktion. Der Einstieg in ein Personalbudget stelle einen tragfähigen Sanierungsweg für die Personalkosten dar. Ein Vorteil für die Politik sei hierbei, dass zeitaufwändige Detaildiskussionen entfallen könnten.

Herr Kick (SPD-Fraktion) verweist auf die Grundideen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF), die Politik solle Rahmenbedingungen für die Verwaltung vorgeben und die Umsetzung erfolge durch die Verwaltung selbst. Hierbei sei die Budgetierung ein sinnvoller Weg.

Herr Schwunk schließt sich den Aussagen an. Aus seiner Sicht sei eine Deckelung der Kosten nötig. Ein Abweichen von den geplanten Personalkosten müsse vermieden werden. Für den Fall, dass die Verwaltung zusätzliche Pflichtaufgaben übertragen bekomme, die mit dem Personalbestand nicht zu bewältigen seien, müsse man darüber reden. Die Politik und die Verwaltung sollten dann überlegen, welche Leistungen an anderer Stelle gekürzt werden könnten (z.B. Standard-reduzierungen, Wegfall/Kürzung freiwilliger Leistungen o.ä.)
Außerdem bittet er um ein aussagekräftiges Personalwirtschaftskonzept (PWK) und ein fundiertes Personalentwicklungskonzept (PEK) für die Zukunft.

Herr Kranz (Fraktion-SWG/BfS) sieht den Antrag grundsätzlich positiv, er habe aber aus seiner Sicht noch Beratungsbedarf.

Auf die Nachfrage von Herrn Lenz (CDU-Fraktion), ob die Verwaltung mit den Punkten dieser Vorlage zurechtkomme, bestätigt Frau Grollmann, die Verwaltung werde dieses „sportliche Ziel“ angehen.

Danach stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

7.2 Sanierung des Gebäudes an der Sportanlage "An der Rennbahn" 167/2017

Herr Lenz merkt an, dass die Vorberatungen im Sport- und Liegenschaftsausschuss nicht zu einem gemeinsamen einheitlichen Beschlussvorschlag gelangt seien.

Nachdem sich die Unterschiede nicht kurzfristig klären lassen, schlägt Herr Kampschulte vor, die Sitzungsvorlage zur Beratung in den nächsten Finanzausschuss (22.11.2017) zu vertagen.

Vertagungsantrag:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7.3 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2018 172/2017

Herr Steuernagel (CDU-Fraktion) und auch Herr Kranz sprechen sich dafür aus, die Bemerkungen in einer einfachen und verständlichen Sprache abzufassen. Ebenso

sollten möglichst wenige Abkürzungen benutzt werden, sofern sie nicht allgemeinverständlich seien.

Herr Gießwein hinterfragt die Erläuterung zum Wegfall des Ansatzes „Sanierung Bolzplatz Lothringer Straße“. Den Hinweis auf die Ertüchtigung anderer Sportflächen und die Nutzung des neuen Mehrzweckfeldes für Individualsportler oder als Ersatz für einen Bolzplatz sehe er als schwierig an.

Herr Schweinsberg führt aus, dass diese Erläuterung als Vorschlag der Verwaltung verstanden werden soll, der im Jugendhilfeausschuss gegebenenfalls korrigiert werden könne.

Der Ausbau der Planstraße MI und des Radweges im Bebauungsplan Nr. 66 „Bahnhof Loh“ stelle keinen Widerspruch zum Radwegekonzept dar.

Herr Schwunk bittet um Klarstellung, ob die Absenkung der Personalkosten und die Kostenerstattungen für die geduldeten Flüchtlinge bereits im Ergebnis der Änderungsliste enthalten seien.

Frau Mollenkott informiert, dass die Kostenerstattungen bereits enthalten seien, dagegen habe die Verwaltung die Absenkung der Personalkosten noch nicht verarbeitet.

Anschließend stellt Herr Gießwein Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) berichtet über die Umgestaltungen in der Kapelle des Hauses Martfeld und der Notwendigkeit, die bisher dort ausgestellte Fossiliensammlung zurück in das Museum Haus Martfeld zu verlagern. Das Museum benötige hierzu neue Ausstellungsvitrinen und Schränke. Sie fragt an, ob diese Kosten für die nächste Änderungsliste und die Beratungen im Kulturausschuss berücksichtigt werden könnten.

Sobald konkrete Zahlen für die Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen bekannt seien, könnten diese im Etat berücksichtigt werden, so die Aussage von Frau Grollmann.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.11.2017	Schriftführerin gez. Bach	Stv. Vorsitzender gez. Gießwein
-------------------------	---------------------------------	---------------------------------------